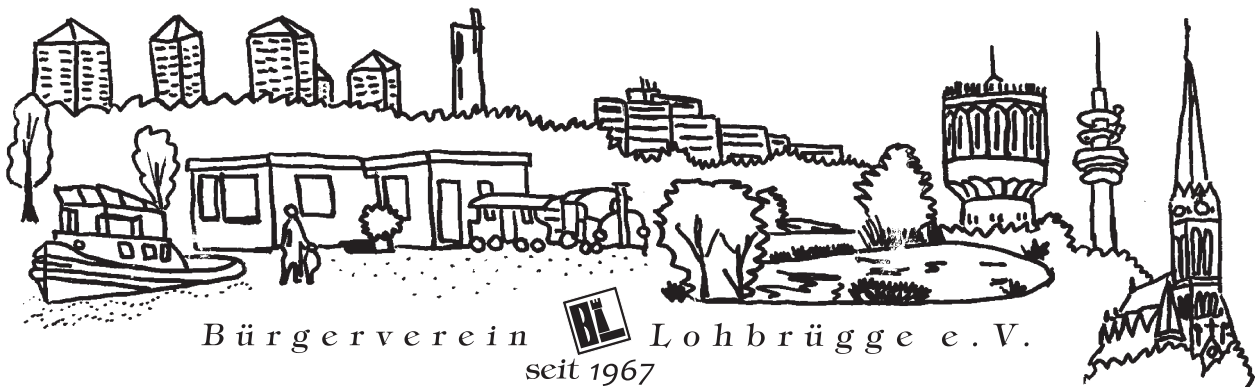




Der Lohbrügger

MITTEILUNGSBLATT BÜRGERVEREIN LOHBRÜGGE E.V.



Wir wünschen Ihnen Allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und freuen uns auf das neue Jahr 2018.



Weihnachten

O schöne, herrliche Weihnachtszeit,
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!
Wenn der heilige Christ in jedem Haus
Teilt seine lieben Gaben aus.



Und ist das Häuschen noch so klein,
So kommt der heilige Christ hinein,
Und Alle sind ihm lieb wie die Seinen,
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.

Der heilige Christ an Alle denkt,
Ein Jedes wird von ihm beschenkt.
Drum lasst uns freu'n und dankbar sein!
Er denkt auch unser, mein und dein.



Inhalt:

Was ich immer schon	Seite 2
Hafenrundfahrt	Seite 2
Öffentl. Veranstaltungen	Seite 3
Wer kann helfen	Seite 3
Theater	Seite 4
Fünfzig Jahrfeier	Seite 4
Kreuz und Quer	Seite 4
Rückblick	Seite 5
Geburtstage	Seite 6
Fit bleiben im Stadtpark	Seite 6
Alle Neigungsgruppen	Seite 7
Geburtstage	Seite 7
Termine	Seite 8
Impressum	Seite 8



Was ich immer schon mal wissen wollte

**Der Bürgerverein Lohbrügge e.V.
und das Haus brügge ein Haus für Alle laden ein:**

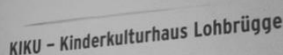
**Sonnabend, den 2. Dezember 2017,
findet um 09:30 Uhr (Einlass ab 08:45 Uhr)
im Haus „brügge“ ein Haus für Alle,
Leuschnerstraße 86, in Lohbrügge
ein Frühstück mit Informationen für 3,50 € statt.**

Unsere im Jahr 2017 erwirtschafteten Überschüsse und Spenden werden wir an den Verein „Deutsche Muskelschwundhilfe e.V.“ weitergeben.

Herr Dirk Rosenkranz - selbst Betroffener - ist der Ansprechpartner des Vereins. Er wird uns über die Verwendung informieren. Begleitet werden die Ausführungen vom „Flötenkreis“ der Auferstehungskirche unter der Leitung von Akemi Tonomura

Sonnabend, den 13. Januar 2018

Das Kinderkulturhaus
Seit 2010 gibt es das KIKU!



Herr Thomas Ricken – Leiter des KIKU - erklärt den Werdegang und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Fragen werden sehr gern beantwortet!

Wir freuen uns auf Ihr/Dein/Euer Kommen!
Ute Schönrock für den Bürgerverein Lohbrügge e.V. brügge ein Haus für Alle Sprungbrett e.V.

Überschüsse und Spenden an: Kinderkulturhaus Lohbrügge.
Änderungen können immer möglich werden.

Die andere Hafentrundfahrt



Das Amphibienfahrzeug Hafencity Riverbus bietet eine Stadtkreuzfahrt sowohl auf der Straße, als auch auf dem Wasser an. Der Start gegenüber dem Maritimen Museum ist am Brooktorkai 16. Wir Frauen fanden uns im August zu einer Tour am Treffpunkt ein und stiegen einzeln die Hängetreppe hinauf in den Bus. Mit Erklärungen des Guides ging es erst durch einen Teil der Hafencity, natürlich vorbei an der Elbphilharmonie. Dann weiter durch den Kaiserkai, zum Grasbrook, vorbei am Hamburg Cruise Center zur Hafencity Universität und weiter bis zu den Elbbrücken durch die Baakenallee. Überall wird gebaut und die neue U-Bahn-Haltestelle der U4 wächst ständig. Gegenwärtig muss-

ten 1200 Glasscheiben mit einem Gewicht von jeweils 250 Kilo-



gramm mit Hilfe eines Krans und Vakuumglassaugern auf das Haltestellendach gebracht werden. Unter der Elbbrücke hindurch gelangten wir nach Rothenburgsort. Der Stadtteil ist 1943 weitgehend zerstört und ab 1955 neu bebaut worden. Allein der 64 m hohe Turm der Wasserwerke (1848 nach Plänen von Alexis de Chateauneuf errichtet) markiert immer noch den Stadtteil Rothenburgsort.

Wir „gingen“ mit unserem Bus auf der Elbinsel Entenwerder ins Wasser; hier befindet sich die einzige Rampe, auf der sich der Riverbus in ein Wasserfahrzeug verwandeln



kann. In der Billwerder Bucht ging es

vorbei an Booten, Werften und Schiffsanlegern mit Blick auf das Kraftwerk Tiefstack. Leider sind die beiden Schiffsmotoren im Bus sehr laut, sodass die Erklärungen auf dem Wasser nur bedingt zu hören waren. Bereits nach einer halben Stunde waren wir wieder auf der Straße und fuhren zum Ausgangspunkt zurück. Wir hatten uns im „Schönes Leben“ angemeldet und labten uns bei Kaffee und leckerem Kuchen. Zum „Nachmachen“ empfohlen, leider nicht ganz preisgünstig.

B. Ha.

Wer kann helfen?

Unsere langjährigen Vorstandskollegen vom Team Finanzen, Ingeborg Bandermann und Klaus Ebert, möchten aus persönlichen Gründen ihre (Ehren)-Ämter gerne abgeben. Ein Verein ohne Mitgliederverwaltung und ohne Buchhaltung funktioniert aber nicht, so dass wir händeringend auf der Suche nach Menschen sind, die diese verantwortungsvollen Aufgaben zukünftig übernehmen können und wollen. Wenn jemand Lust hat und sich zutraut, die Buchhaltung oder/und Vereinsverwaltung am Computer für knapp 500 Mitglieder zu übernehmen, der wende sich bitte an unseren Vorsitzenden Rainer Tiedemann, Tel. 730 25 61 (ab 18 Uhr) oder an ein anderes Vorstandsmitglied. Ingeborg und Klaus sowie der gesamte Vorstand stehen Interessierten selbstverständlich mit Rat und Tat für die notwendige Einarbeitung zur Verfügung. Wir können uns grundsätzlich auch vorstellen, dass beide Aufgaben von Personen übernommen werden, die bisher noch nicht im Bürgerverein Lohbrügge aktiv sind. Über die denkbaren Modalitäten informiert bei Bedarf der Vorsitzende.

Die Neuwahlen des gesamten Vorstands finden am 21. März 2018 statt.

Rainer Tiedemann, Vorsitzender

Theater



Das Theater 99 bringt die Weihnachtsgeschichte „Morgen, Findus wird's was geben“ zwischen 2. und 17. Dezember auf die Bühne. Näheres unter

www.theater99.de

Die Lohbrügger Bürgerbühne spielt den Kinderbuch-

klassiker „Peter Pan“ in ihrem Theater am Neuen Weg.



Öffentliche Veranstaltungen

Achtung neue Veranstaltungsorte !!!

Rückblick in Bildern

Am **Donnerstag, den 16. November 2017** um 18.30 Uhr findet im Haus brügge, Leuschnerstraße 86 eine Fotoschau über 50 Jahre Bürgerverein Lohbrügge statt. Eintritt frei.



Unser Neujahrsempfang ist dieses Jahr am **Sonntag, den 7. Januar 2018** um 15:00 Uhr im Sukredo in der Lohbrügger Landstraße 119 statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, damit wir mit Ihnen auf das neue Jahr anstoßen können.

Wir möchten Sie jetzt schon darauf hinweisen, dass unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Mittwoch, den 21. März 2018 auch im Sukredo stattfindet. Näheres in der nächsten Ausgabe.



Zu unserem **Adventskaffee am Sonntag, den 3. Dezember von 15 bis 17 Uhr** laden wir alle Mitglieder und Gäste recht herzlich



ein. In den Räumen der DRK Altentagesstätte, Leuschnerstraße 103 wollen wir ein paar vorweihnachtliche Stunden bei Kaffee und Kuchen verbringen. Musikalische Begleitung durch die Gruppe **Geselliges Singen**.

Fünzig Jahrfeier

Nach den vielen verschiedenen Veranstaltungen zum 50jährigen Jubiläum des Bürgervereins Lohbrügge erlebten wir als Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss einen großartigen Abend im "Alt Lohbrügger Hof". Das Team um Klaus Ebert arrangierte ein festliches Dinner und danach zwei wahrhaftig beachtliche Programmpunkte. Ute Schönrock und Helfer verschönten mit Blumenschmuck aus dem Garten auf den Tischen das Gesamtbild. An diesem Tag hatte auch unser Vorsitzender Rainer Tiedemann seinen 50. Geburtstag und wurde mit einem persönlichen Geburtstagslied von Bärbel Hamester und Hildegard Heitmann überrascht. Auch die „Bille Band“ sorgte für gute Stimmung. Für die, die dabei sein konnten, war es ein schöner, unterhaltsamer Abend in netter Gesellschaft. In diesem Zusammenhang möchte ich betonen, dass dieses nur stattfinden kann, durch engagierte ehrenamtliche Tätigkeit. Vielen Dank für die großartige Organisation.!

R. Bo

50 Jahre Bürgerverein

Kreuz und Quer durch Lohbrügge

Zum Vereinsgeburtstag haben wir von der Firma Reisinger eine kostenfreie Bustour geschenkt bekommen. Da wir gerne vielen Vereinsmitgliedern die Möglichkeit einer Rundfahrt durch Lohbrügge bieten wollten, haben wir „einen zweiten Bus dazu gekauft“. Und tatsächlich haben wir es geschafft, mit 79 Gästen am Mittwoch, den 16. August zu einem Ausflug zu starten. Wir hatten uns Erika Schmekal vom Kirchengemeinderat der Erlöserkirche, Christian Römmer vom Geschichtskontor und



den Historiker Michael Schütze dazu geholt, um uns fachlich informieren zu lassen. Zuerst ging es auf den alten Lohbrügger Friedhof und anschließend mit vielen Erklärungen an und in die Kirche. Dann fuhren

beide Busse entgegengesetzt durch Lohbrügge – von der Erlöserkirche nach Lohbrügge-Nord, durch den alten Ortskern entlang der Leuschnerstraße bis zum Marktplatz, die Lohbrügger Landstraße hinauf bis in das „Industriegebiet“ rund um die Osterrade. Wir blickten auf drei Lohbrügger Kirchen, Billebogen und Lindwurm, Korachstraße Hochhäuser, Schulen, das abgerissene Einkaufszentrum Rappoltweg, den alten Dorfplatz mit den sieben Linden, sahen die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern entlang der

alten B 5 (heute Lohbrügger Landstraße), das höchste Graffiti am Otto Schumann Weg, die Bauarbeiten am Reinbeker Redder (Lohbrügge 92) und erfuhren noch etwas über verschiedene Handwerksbetriebe nahe der Bodestraße. Die beiden Fachleute gaben zu vielen Gebäuden, Plätzen und Straßennamen detaillierte und interessante Erläuterungen. Wir haben sie mit Beifall und Dank verabschiedet.

Viel zu früh erreichten wir das „Sukredo“, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Es gab es erst einmal Getränke und rasch auch das vorbestellte leckere Mittagessen. Gut gesättigt machte sich eine große Gruppe bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg zum Lohbrügger Wasserturm. Er ist das Wahrzeichen unseres Stadtteils und wurde 1907 in Betrieb genommen. Der Turm mit seinem Hochbehälter ist 30 Meter hoch und liegt auch 30 Meter über dem Brunnen vom ehemaligen Wasserwerk in der Krusestraße. Außer einer leider geschlossenen Gastronomie, dem Briefkasten eines Abgeordneten

einer Partei, einer Baustelle und nicht benutzen Tischen und Bänken, machte das Wasserturmgelände einen sehr traurigen Eindruck. Nur die Geschichtstafel unterhalb



des Turms, leider sehr zugewachsen, zog noch mal die Blicke auf sich. Dann gingen wir zurück zu unseren Bussen und fuhren durch die sehenswerte Landschaft der Vier- und Marschlande. Manfred Elze hatte uns eine sehr schöne Strecke ausgesucht. Das ländlich geprägte Gebiet ist für seine Natur, seinen Obst- und Gemüseanbau sowie die Blumenzucht bekannt. Den Schlusspunkt bildete noch ein gemeinsames Kaffeetrinken im Tatenberger Fährhaus.

Es war ein sehr interessanter Tag mit viel Wissenswertem, und zeigte wieder einmal, wie viel Spaß eine Veranstaltung mit der Vereinsfamilie macht. Die Erklärungen unserer Führer, der Busfahrer und der Damen vom Team II haben manch Neues unter die Mitglieder gebracht. Es war die richtige Entscheidung im Jubiläumsjahr eine Busfahrt durch Lohbrügge zu machen.

Uns haben Planung, Organisation und Durchführung viel Freude gemacht, aber glücklicherweise wird der BL nur einmal 50 Jahre alt.

CE und B. Ha.

50 Jahre Bürgerverein – Ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Zum Ende des Jahres 2017, in dem der Bürgerverein sein 50-jähriges Bestehen gefeiert hat, möchte ich eine kurze Rückschau auf die vielfältigen und interessanten Veranstaltungen geben.

Den Auftakt machte der Neujahrsempfang am 22. Januar im Holstenhof. Der Saal war mehr als gut gefüllt, was uns sehr gefreut hat. Hoffentlich lag das nicht nur daran, dass die druckfrische Festschrift an diesem Tag vorgestellt und kostenlos verteilt worden ist. Auf der Mitgliederversammlung am 22. März, die ebenfalls großen Zuspruch fand, wurde die fortgeschriebene Chronik des Bürgervereins verteilt. Am Ostermontag, den 17. April, wurde der Schiffsspielplatz im Grünen Zentrum wieder von einer Rasselbande mit rund 150 aufgeregten Kindern gefüllt. Diese waren gekommen, um mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr der FF Lohbrügge, die vom Bürgerverein versteckten Ostereier zu sammeln. Strahlendes Wetter, gut gefüllte Körbchen und leuchtende Kinderaugen – was will man mehr?



Der erste Höhepunkt des Jubiläumsjahres war der Empfang in der Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz am 26. April. Rund 150 geladene Gäste aus Politik, befreundeten Vereinen und Organisationen, sowie Mitglieder ließen es sich nicht nehmen, am tatsächlichen Gründungstag des Vereins 50 Jahre zu feiern. Der Dank geht an dieser Stelle noch einmal an Herrn Pastor Schröder, der uns „seine“ Kirche für die gelungene Veranstaltung zur Verfügung gestellt hat. Am ersten Sonnabend im Mai wurde im Rahmen des regelmäßigen „Frühstücks mit Informationen – Was ich immer schon mal wissen wollte ...“ im Hausbrügge gemeinsam auf die vergangenen 50 Jahre des Bürgervereins geschaut. Bei schönstem Sommerwetter fand dann am 11. Juni open-air auf dem Gelände rund um die Erlöserkirche an der Lohbrügger Kirchstraße der vor über 30 Jahren auf Initiative des Bürgervereins ins Leben gerufene, jährliche Ökumenische Gottesdienst statt.



Auf der Minigolf-Anlage an der Leuschnerstraße konnten am 14. Juni viele Vereinsmitglieder und Gäste begrüßt werden. Vier fleißige Männer sorgten mit gegrillten Würstchen und Steaks für das leibliche Wohl und der VfL für die Getränke. Strahlender Sonnenschein, zahlreiche Gäste und die Bille-Band ließen den Abend zu einem vollen Erfolg werden.

Am 16. August haben wir uns vormittags an der Erlöserkirche getroffen. Erika Schmekal und Christian Römmer informierten uns über viele – zumindest mir – bis dahin unbekannte und interessante Hintergründe über die Erlöserkirche und den zum Park umgestalteten Friedhof. Anschließend fuhren wir in zwei vollbesetzten Bussen durch Lohbrügge. Mit den kompetenten Erklärungen durch die Herren Römmer und Schütze lernten wir unseren Stadtteil neu kennen. Abgerundet wurde der Tag durch das Mittagessen im Grando Sukredo und eine Bustour durch die Vier- und Marschlande zum Fährhaus Tatenberg. Ein Dank geht an dieser Stelle an den Reisering Hamburg, der uns einen der beiden Busse kostenlos zum Jubiläum zur Verfügung gestellt hat.



Ende September standen dann die traditionellen Laternenumzüge mit dem abschließenden Feuerwerk auf dem Programm. Nach Schätzung der Polizei waren dieses Mal mehr als 2.000 Menschen bei den vier Umzügen und anschließend auf der Festwiese dabei. Besonders gefreut hat uns der extra für das Jubiläum eingebaute Feuer-Schriftzug „50 Jahre“. Und am 7. Oktober haben wir es uns im Alt Lohbrügger Hof auf der offiziellen Festveranstaltung gutgehen lassen. Bei leckerem



Essen und guten Getränken hatten alle 120 Personen viel Spaß bei den Darbietungen von Tina Benz, dem Magier Inspector Merlin und der Bille-Band. Es war ein toller gelungener Abend. Abrunden möchten wir das Jubiläumsjahr am 16. November noch mit einer bebilderten Rückschau.



Mein Dank geht an alle, die durch finanzielle, planerische oder sonstige Aktivitäten zum Gelingen der vielen Veranstaltungen beigetragen haben. Mein besonderer Dank geht an alle Mitglieder des Festausschusses – Danke für dieses tolle Jubiläumsjahr, das habt ihr klasse hinbekommen.

Rainer Tiedemann

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im November

01.11. Margot Pohlmann	13.11. Regina Tülmers
02.11. Ingeborg Macha	15.11. Wilfried Warnecke
02.11. Hans Schneider	15.11. Hans-Werner Gromann
03.11. Gudrun Runge	15.11. Ute Lüdemann
04.11. Jutta Paul	16.11. Gudrun Jung
05.11. Christa Schönberg	16.11. Annemarie Trapp
05.11. Bernd Witte	17.11. Till Klüver
06.11. Finn Günther	17.11. Karl-Heinz Rauchel
06.11. Kai Pohlmann	19.11. Elisabeth Hoffmann
07.11. Anita Danischewski	20.11. Monika Wolters
07.11. Norbert Krüger	21.11. Helga Schubert
07.11. Ilse Mai	23.11. Irmtraut Laatz
08.11. Walter Pape	24.11. Ursula Melzer
10.11. Hermann Leverenz	24.11. Erika Römmele
11.11. Margot Jahnens	26.11. Helga Schuldt
11.11. Walter Neuhoff	28.11. Peter Springer
12.11. Brigitte Johannsen	30.11. Karin Lange
13.11. Irmtraud Leptin	30.11. Joachim Schulz



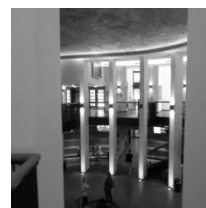
Fit bleiben im Stadtpark

Wir Frauen der Gruppe fit bleiben treffen uns regelmäßig mittwochs im Saal der Auferstehungskirche, und es sind häufig fast alle dabei. Unsere Obfrau hatte für den Ausflug in diesem Jahr einen Besuch im umgebauten Planetarium gebucht. Wir trafen uns am Bergedorfer Bahnhof und fuhren mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Stadtpark. Schon auf dem Weg dorthin hörten wir einige Erklärungen zum 1914 errichteten Stadtpark im Bezirk Winterhude. Das ehemalige Sierichsche Gehölz befand sich einst in Privatbesitz. Es wurde von der Stadt Hamburg aufgekauft und in einen Garten- und Landschaftspark umgewandelt. Fritz Schumacher - 1869 – 1947 -(Stadtplaner, Oberbaudirektor u.a.) ließ auch verschiedene Gebäude, wie eine riesige Stadthalle, Trinkhalle, das Landhaus Walter und das Planetarium in Backstein im Stadtpark errichten.



Rechtzeitig waren wir am Planetarium, sodass Zeit blieb zum Umschauen und für Informationen. Der knapp 65 m hohe Turm wurde 1912-15 als Wasserturm im Stadtpark errichtet. Er diente allerdings nur etwas weniger als 10 Jahre diesem Zweck. Bereits 1929 begann der Umbau zu einem Planetarium; am 30. April 1930 war Eröffnung. Kernstück der Anlage ist eine Projektionskuppel und aus den

einst hölzernen Stühlen und Bänken sind inzwischen bequeme Liegesessel geworden. Anfang des 21. Jh. gab es eine zeitgemäße Umgestaltung und am 14.2.2017 wurde das Planetarium, nach 1½ jähriger Schließung aufwändig umgebaut, wieder eröffnet. Es wurden eine zweite untere Ebene mit Foyer, barrierefreie Zugänge und ein neuer gläserner Fahrstuhl eingebaut. Neu sind ein Veranstaltungsraum, ein Café, ein Gastgarten und ein zweiter Lift zur 45 Meter hohen Aussichtsplattform (sehr zu empfehlen – toller Blick auf Hamburg!). Einzig das Deckengemälde von 1930, das den mythologisch illustrierten Sternenhimmel und Goethes Gedicht „Dämonen“ zeigt, ist erhalten geblieben.



Unsere Obfrau hatte Karten besorgt für „Aurora - Im Reich des Polarlichts“ (wunderbare Formen und Farben am arktischen Himmel). Während der 45minütigen Vorführung saßen wir in bequemen Sesseln und ließen uns „entführen“. Anschließend fuhren wir mit dem Lift auf die Aussichtsplattform, um Hamburgs Türme und Gebäude von oben zu genießen. Danach stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen oder Eis, bevor wir uns auf den Heimweg machten.



Da wir bereits seit vormittags unterwegs waren, haben wir den Tag mit einer warmen Mahlzeit in Bergedorf beendet. Der Ausflug war sehr schön, aber wir freuen uns auch auf unsere wöchentliche Übungsstunde am KAP, wo Anne Mellahn uns trainiert.
B. Ha.

Neigungsgruppen im Bürgerverein Lohbrügge e.V.

WANN?
WAS?
WO?



VORSTAND

Vorsitzender Rainer Tiedemann
Tel. 730 25 61
1. Donnerstag im Monat
Leuschnerstr. 103



WALKING + TALKING

Obfrau: Christa Lorenz
Tel. 722 18 26
montags, 8.30 Uhr
beim DRK
in der Leuschnerstr. 103



TISCHTENNIS

Obmann: Hans-Jürgen Hoormann
Tel. 739 28 154
donnerstags, 19.00 Uhr
Sporthalle Stadtteilschule,
Innenfeldredder 7



PLATTSNACKERS

Waltraut Blunck
Tel. 738 54 37
3. Montag im Monat
DRK Leuschnerstr. 103



HOCKERGYMNASTIK 13

Obfrau: Anne Mellahn
Tel. 0163-6850479
mittwochs 9.45 – 10.45 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



SPORTLICHE GYMNASTIK

Obfrau: Ingeborg Bandermann
Tel. 738 41 04
montags ab 18.00 Uhr
Gymnastikhalle der Schule
Max-Eichholz-Ring 25



REIFERE JUGEND

Obmann: Wolfgang Jung
Tel. 738 35 86
2. Dienstag im Monat 15.00 Uhr
DRK, Leuschnerstr. 103



FRAUEN

Obfrau: Carmen Elze
Tel. 721 44 20
2. Donnerstag im Monat
nach Vereinbarung



FIT BLEIBEN

Obfrau: Renate Bower
Tel. 725 43 118
mittwochs 11.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



TURNEN FÜR JEDERMANN

Obfrau: Leonie Mende
Tel. 739 99 09
donnerstags 11.15 – 12.15 Uhr
Gemeinschaftszentrum KAP



MÄNNER-KOCHEN

Obmann: Fritz C. Hamester
Tel. 739 07 98
1. Dienstag im Monat
Näheres beim Obmann zu
erfahren



RÜCKENGER. GYMNASTIK

Obfrau: Ute Schönrock
Tel. 724 23 65
dienstags 18 Uhr, Reinb.Redder
mittwochs 17.30-18.30 Uhr, KAP



YOGA

Obfrau: Marion Grulich
Tel. 739 84 51
dienstags, 16.15 Uhr
Mehrzweckhalle Reinb. Redder



TURNEN FÜR SENIOREN

Obfrau: Ingrid Oehmann
Tel. 89 72 56 432
donnerstags 10.00 Uhr
Gemeinschaftszentrum am KAP



KULTUR-EULEN

Obfrau: Bärbel Hamester
Tel. 739 07 98
3. Wochenende im Monat
nach Vereinbarung



GESELLIGES SINGEN

Obmann: Johannes Lorenz
Tel. 722 18 26
14täglich, montags, 16.30 Uhr
Gemeindesaal Erlöserkirche

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Dezember

04.12. Johannes Lorenz
04.12. Roswitha Wendt
05.12. Marion Geßler-Eggers
05.12. Karin Großmann
05.12. Edith Pabst
06.12. Renate Bolick-Müller
10.12. Alois Dvorak
10.12. Elisabeth Korthase
11.12. Max-Heinz Möller
11.12. Elvira Schulze
11.12. Ingrid Meins
12.12. Inge Fettin
13.12. Elke Kamrath
13.12. Jürgen Zaun
14.12. Sabine Jahn
15.12. Helga Ramstorff
15.12. Hans-Eckart Wiedenmann
15.12. Vera Wiontzek
16.12. Andrea Broniecki
16.12. Renate Gross
18.12. Hildegard Heitmann
18.12. Rosemarie Timmann
19.12. Julian Heinbüchner
19.12. Brigitte Niemann
19.12. Brigitta Tromp
21.12. Inge George
23.12. Greta Jahn
23.12. Mathias Zaum
24.12. Gudrun Büttner
25.12. Ute Meier-Ewert
27.12. Rita Tiedemann
28.12. Ursula Schulz
28.12. Irmgard Storz
30.12. Renate Backens
31.12. Ute Ahlers
31.12. Werner Hartwig
31.12. Christel Lewien



Veranstaltungen 2017/2018

16. November	Fotoschau 50 Jahre Haus brügge
03. Dezember	Adventskaffee DRK Altentagesstätte
07. Januar	Neujahrsempfang Sukredo
21. März	Jahreshauptversammlung mit Wahlen Sukredo
02. April	Ostereiersuchen Grünes Zentrum

Bitte vormerken



DER LOHBRÜGGER

Redaktionsschluss am 10. des Vormonats
offizielles Organ des Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Erscheinungsweise 6 x jährlich - Ä. v.

Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit
Sprecherin: Bärbel Hamester, Tel. 739 07 98
Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Bürgerverein Lohbrügge e.V. Postfach 80 04 71,
21004 Hamburg, Vereinsregister VR 7083

Bezugspreis:
durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.
Abonnementspreis € 5,00 pro Jahr.
Druck:
DSN, Hamburger Landstr. 30, 21465 Wentorf, Tel. 7209846

Mit vollem Namen unterzeichnete Artikel stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Konto:
HASPA (BLZ 200 505 50) 1390/120838
IBAN: DE09200505501390120838

Vorsitzender:
Rainer Tiedemann
Binnenfeldredder 20, 21031 Hamburg, Tel. 730 25 61

www.buergerverein-lohbruegge.de
E-Mail: vorstand@buergerverein-lohbruegge.de
Alle Rechte für Bilder, Zeichnungen und Artikel
Copyright © Bürgerverein Lohbrügge e.V.

Aufnahmeantrag

Bürgerverein Lohbrügge e.V.
Postfach 80 04 71, 21004 Hamburg
E-Mail: buergerverein-lohbruegge@wtnet.de
Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den
Bürgerverein Lohbrügge ab

_____ für mich,

_____ Name Vorname

_____ Telefon

_____ geboren am in

_____ Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

und meine Familienangehörigen

_____ Name Vorname geboren am

Die Satzung des Bürgerverein Lohbrügge e.V. erkenne ich auch
im Namen meiner Familienmitglieder an.

_____ Ort/Datum Unterschrift

Aufnahmegebühr: € 6,00, jede weitere Person € 1,00
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 30,00, Partnerschaften 39,00
Familienbeitrag: € 48,00

E-Mail-Adresse: _____

Einzugsermächtigung

Beiträge werden gem. Satzung per Lastschriftverfahren
eingezogen. Für die Erteilung eines SEPA-Lastschrift-
Mandates bitten wir um Angabe folgender Daten:
Kontoinhaber:

.....
Kreditinstitut (Name und BIC):

.....
BIC _____

IBAN: DE _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _